

Digitalisierung in Zimmern weit vorgeschritten

Pressemitteilung (pm)

21. März 2024

Jede Kommune ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Digitalisierung voranzutreiben. Unter anderem ist dies geregelt im Onlinezugangsgesetz (OZG). Das OZG ist die rechtliche Grundlage für das bis dato größte Modernisierungsprojekt der öffentlichen Verwaltung seit Bestehen der Bundesrepublik.

Zimmern. Im OZG werden die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen sowie deren Bereitstellung über Verwaltungsportale geregelt. Dabei schaut jede Kommune, bestmöglich die Anforderungen umzusetzen. Um sich hierbei kommunenübergreifend zu vernetzen, um gemeinsam voneinander zu lernen, wurde das „Forum OZG-Taskforce für Kommunen“ gegründet.

Und gerade über dieses Forum erfuhr die Stadt Tettngang von der Digitalisierung des Posteinganges bei der Gemeinde Zimmern über das kommunale Programm „Regisafe“. So ging man in den Austausch und eine Delegation der Verwaltung Tettngang besuchte die Gemeinde Zimmern, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Der Digitalisierungsbeauftragte der Gemeinde Zimmern, Jens Kiesewetter stellte den Gästen das gemeindliche Datenmanagementsystem vor. Ebenso zeigte er die Vorzüge des elektronischen Posteingangs. Die Stadt Tettngang sammelte viele wichtige Informationen für die Praxis und für die Entscheidungsfindung von Programm und Umsetzungsplan. Ziel der Stadt Tettngang ist es, als erste Kommune im Bodenseekreis den elektronischen Posteingang einzuführen.